©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Liebe Leute vom ÖNB!

Ich besitze in OÖ. einen kleinen Bauernhof mit 21 ha, den ich seit 1990 möglichst naturnah und schonend bewirtschafte. Als ich Mitte der 70er Jahre die Wiesen das erste Mal gesehen habe, hat es dort von Schmetterlingen gewimmelt – in den folgenden Jahren wurden es aus den bekannten Gründen (Dünger, Einheitswiesen,...) immer weniger.

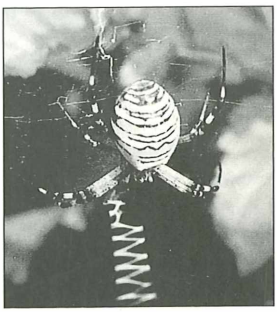
Heute sieht das alles längst ganz anders aus: größtenteils bunte Wiesen, viele Schmetterlinge und andere Insekten. Ich züchte Schottische Hochlandrinder und habe dabei von Anfang an in erster Linie Wert auf bunte und artenreiche Wiesen gelegt: Kein Dünger, wenige Tiere, Mahd höchstens einmal im Jahr. Ich bin keine Expertin und die meisten Insekten/Spinnen kenne ich nicht beim Namen, aber es ist deutlich zu erkennen, daß es mehr geworden sind und zwar mehr Arten und mehr Individuen. Meinen ersten lebenden Schwalbenschwanz habe ich vor 4 Jahren auf der Weide gesehen, seitdem sehe ich jedes Jahr etliche und auf dem Dill im Gemüsegarten leben viele Schwalbenschwanzraupen. Auf der Zypressen-Wolfsmilch hat es besonders 1998 von Wolfsmilchschwärmer-Raupen gewimmelt – Falter habe ich keine gesehen, aber da ich jedes Jahr Raupen und nie Falter sehe, hat das wohl damit zu tun, daß das Nachtfalter sind. Ich zäune gewisse Pflanzen auch extra ab, damit sie nicht meine Rinder statt der Schmetterlingsraupen fressen – Brennesseln zum Beispiel. Vor 2 Jahren waren die ganz schwarz – voll mit Raupen. Wenn ich das richtig erkannt habe, waren es zuerst Tagpfauenaugen und dann im Herbst Landkärtchen.

Ich bin inzwischen zum Insekten/Spinnen-Fan geworden, fotografiere sehr viel – ich will eine Mappe mit „Insekten/ Spinnen auf meiner Weide" machen – und gerate immer ganz aus dem Häuschen, wenn ich mal wieder eine neue Art (vor 2 Jahren waren es Zebraspinnen) entdecke.*

(gekürzt)

Irina Orlicek
Lehen 24, 4360 Grein/Donau

**Auf Seite 27 gibt es Interessantes über die Zebra- oder Wespenspinne zu lesen*



Wo findet man Schmetterlingssammlungen?

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Feldgasse 11a,
A-6020 Innsbruck
Tel. 0512/587286
Anmeldung erforderlich

Vorarlberger Naturschau
Marktstraße 33
A-6850 Dornbirn
Tel 05572/23235

Schmetterlingshaus im Burggarten
A-1010 Wien
Tel 01/5338570, 532287(+F)

Naturhistorisches Museum Wien
Burgring 7, A-1010 Wien
Tel. 01/52177

Vogelpark Schmiding Schmetterlings- und Käfersammlung
im Museum der Begegnung
A-4631 Schmiding 19
Tel 07249/46272

Haus der Natur
Museumsplatz 5
A-5020 Salzburg
Tel. 0662/842653

Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseum
Johann-Wilhelm-Kleinstr. 73
A-4040 Linz
Tel. 0732/759733-0

... und in den meisten anderen Landesmuseen der Landeshauptstädte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 1999_2-3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Lesermeinungen 4